



Schönheit
und KLASSIZISMUS 1770–1820
Revolution

HIRMER

Inhalt

6 Grußwort Kulturfonds Frankfurt RheinMain

7 Grußwort Hessische Kulturstiftung

8 Vorwort

MARAIKE BÜCKLING UND EVA MONGI-VOLLMER

10 Schönheit und Revolution. Klassizismus 1770–1820.
Eine Einführung in die Ausstellung

KATALOG

30 Aus Winckelmanns Texten

34 Kat. 1–7

MARJORIE TRUSTED

52 Die Genauigkeit der Kontur. Abgüsse und Kopien
antiker Skulpturen in der Epoche des Klassizismus.
Sinn und Zweck von Abgüssen und Kopien seit
dem 16. Jahrhundert

62 Kat. 8–17

WERNER BUSCH

88 Freches Feuer. Sergel und sein Kreis in Rom

98 Kat. 18–28

JOHANNES MYSSOK

120 Antikes Pathos und modernes Gefühl. Antonio Canova
und die Erfindung der neoklassizistischen Skulptur

128 Kat. 29–33

THOMAS KIRCHNER

144 Programmbilder in Konkurrenz. Jacques-Louis Davids
Brutus und das Erbe des Ancien Régime

154 Kat. 34–41

DAVID BINDMAN

176 Revolution. Eine Nation erfindet sich neu

184 Kat. 42–45

DAVID BINDMAN

190 Das Umreißen einer Idee. Ein künstlerischer Neubeginn

197 Kat. 46–53

EVA MONGI-VOLLMER

212 Von ausgeprägtem Eigensinn. Asmus Jakob Carstens

220 Kat. 54–58

MARAIKE BÜCKLING

234 Marmorne Mädchen. Die *Heben* von Canova und
Thorvaldsen

244 Kat. 59–60

ALEXANDER KACZMARCZYK

254 In der Bewegung verankert. Der „romantische
Klassizismus“ des Nordens

262 Kat. 61–69

EVA MONGI-VOLLMER

292 „Jeder hat noch in den Alten gefunden, was er brauchte,
oder wünschte; vorzüglich sich selbst.“ Reflexionen über
die Kunst zu Beginn des 19. Jahrhunderts

300 Kat. 70–79

ESSAYS

SERGEJ ANDROSOV

328 Römische Skulptur der zweiten Hälfte des
18. Jahrhunderts. Ein Überblick

CHRISTIAN M. GEYER

338 Wahrnehmung von Kunst um 1800 in Deutschland.
Der Fall Antonio Canova

ANHANG

346 Literatur

358 Impressum

360 Abbildungsnachweis